

Call for Abstracts PartWiss 25-Konferenz

Gemeinsam forschen – Impulse aus Citizen Science, partizipativer und transdisziplinärer Forschung

Datum: 12. - 14. November 2025
Ort: Leipziger KUBUS, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig
Frist: Call for Abstracts bis zum 7. August 2025 <u>über Converia</u>
Konferenzgebühren: 180 € / 100 € ermäßigter Beitrag
Kontakt Konferenzmanagement: partwiss@fu-confirm.de



Motivation & Ziel

Auf der PartWiss 25-Konferenz möchten wir vielfältige

Erfahrungen zu guter Praxis vorstellen, Gelingensfaktoren diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft von Citizen Science, partizipativer und transdisziplinärer Forschung erarbeiten. Als "gemeinsame Forschung" bezeichnen wir in diesem Kontext die drei Bereiche Citizen Science, partizipative und transdisziplinäre Forschung. Dafür arbeiten verschiedene Akteur:innen in unterschiedlichen Disziplinen und Formaten zusammen, um neues Wissen zu schaffen und gesellschaftliche Probleme zu adressieren. Gemeinsames Forschen hat sich in den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, der Gesundheitsforschung bis hin zur partizipativen Technik-Entwicklung und Technikfolgenabschätzung etabliert. Die durch diese Forschungsmodi beteiligten Akteur:innen kommen aus der Zivilgesellschaft, Verbänden und Vereinen, Betrieben, Behörden und der Wissenschaft.

Die PartWiss 25 bietet die Möglichkeit, sich mit transdisziplinären und partizipativen Forschungsprojekten und Citizen Science-Akteur:innen auszutauschen und mit- und voneinander zu lernen Gemeinsam möchten wir Innovation und Wirksamkeit in Wissenschaft, Politik und Praxis ermöglichen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, sich an der PartWiss 25 zu beteiligen, sich zu vernetzen, ihre Erfahrungen zu teilen, Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam Erfolge zu feiern.

Die Konferenz findet vom 12. - 14. November 2025 in Leipzig statt. Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und das Deutsche Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) sind Gastgebende.



Einreichungen im "Call for Abstracts"

Die Resonanz auf den "Call for Sessions and Workshops" hat uns begeistert: Mit insgesamt über 70 Beitragsvorschlägen in den Formaten "Thematische Sessions" und "Interaktive Workshops" konnte die <u>Programmkommission der PartWiss 25</u> ein vielfältiges Programm mit 25 Sessions und 20 Workshops zusammenstellen.

Für den "Call for Abstracts" laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, Vorschläge für Fachvorträge oder Lightning Talks für die ausgewählten Sessions und Workshops einzureichen. Außerdem freuen wir uns über die Einreichung in den Formaten "Poster", "Performances" und "Marktplatzstände oder Exponate".

Der Call for Abstracts ist bis zum 7. August 2025 geöffnet!

Bitte reichen Sie über den untenstehenden Button Ihren Beitrag ein und benennen Sie dabei zwei Optionen aus der Liste der thematischen Sessions und interaktiven Workshops, denen er zugeordnet werden soll. Bitte beachten Sie, dass es keine Verlängerung des Einreichungszeitraums geben wird. Bitte kennzeichnen Sie eine:n Vortragende:n und geben Sie gerne Ko-Autor:innen an. Der:die Vortragende wird um eine verbindliche Anmeldung zur Konferenz gebeten, sobald die Beitragszusage erfolgt und die Anmeldung geöffnet ist.

Überblick der Sessions & Workshops der PartWiss 25

<u>Direktlink zur Beitragseinreichung über Converia</u>

Beitragsformate im "Call for Abstracts"

Fachvorträge

• Ein Fachvortrag (zwölf Minuten + drei Minuten Diskussion) mit Bezug zu mindestens einem der diesjährigen Themenschwerpunkte oder offenen Themen

Lightning Talks

• Ein Kurzvortrag über fünf Minuten, der Denkanstöße oder einen prägnanten Überblick mit Bezug zu mindestens einem der diesjährigen Themenschwerpunkte oder offenen Themen

Poster

- Poster zu Projektvorstellungen, wissenschaftlichen Ergebnissen oder Infrastrukturen mit Bezug zu den Themenschwerpunkten der PartWiss 25
- Die Poster werden während der Poster Session in einer einminütigen Kurzpräsentation vorgestellt und können während der Konferenz im Foyer besichtigt werden
- Poster bitte ausgedruckt im Hochformat DIN-A0 mitbringen, dies ist vor Ort nicht möglich

Performances

- Künstlerische Darstellung zu einem der Themenschwerpunkte der PartWiss 25
- Mögliche Formate, aber nicht hierauf beschränkt: Theaterstück, Comedy, Musik und Gesang, Videoinstallation
- Dauer: fünf bis 45 Minuten

Marktplatzstände oder Exponate

 Ein auf Interaktion ausgerichteter Thementisch im Rahmen der Marktplatz-Session mit Bezug zu einem der Themenschwerpunkte der PartWiss 25. Zum Beispiel können digitale wie analoge Werkzeuge und Methoden vorgestellt werden, die sich vor Ort demonstrieren und testen lassen, wie etwa Sensorik zum Ausprobieren



Hinweise zur Einreichung nach Formaten

Für die Formate "Fachvorträge", "Lighting Talks" oder "Poster" bitte folgende Informationen einreichen:

- Titel des Beitrags
- Kurztitel (max. fünf Wörter oder 50 Zeichen)
- Ein:e Vortragende:r und ggf. Ko-Autor:innen und ihre Affiliationen. Bitte beachten: Ein Fachvortrag/Lightning Talk/Poster kann nur von einer Person vorgetragen werden.
- Abstract zum Inhalt und zur aktuellen Relevanz (max. 200 Wörter)
- Im Format "Fachvorträge" oder "Lightning Talks": Zuordnung zu einer thematischen Session bzw. einem interaktiven Workshop oder zu offenen Themen und Nennung einer alternativen Option.
- Im Format "Poster": Zuordnung zu einem der Themenschwerpunkte der PartWiss 25

Für die Formate "Performances" oder "Marktplatzstände oder Exponate" bitte folgende Informationen einreichen:

- Titel des Beitrags
- Kurztitel (max. fünf Wörter oder 50 Zeichen)
- Ein:e Hauptverantwortliche:r und ggf. Mitwirkende und ihre Affiliationen
- Abstract zum Inhalt mit thematischen Bezügen zur PartWiss 25 und zur aktuellen Relevanz (max. 200 Wörter)
- Beschreibung des Formats der Interaktionsform (z.B. Ausstellungsstand mit Sensorik zum Ausprobieren; Theaterstück, Comedy, Musik und Gesang, Videoinstallation, etc.) (max. 50 Wörter)
- Angaben zu notwendigen Anforderungen an Technik und Ausstattung (max. 50 Wörter)
- Im Format "Performances": Angabe der Dauer (fünf bis 45 Minuten)

Das Projektteam ist offen für weitere innovative Formate vor Ort, die eine aktive Teilnahme der Konferenzteilnehmer:innen fördern und Impulse für Diskussion darstellen. Falls ein innovatives Format nicht in diese Beschreibung passt oder besondere Rahmenbedingungen erfordert, freuen wir uns über frühzeitige Kontaktaufnahme.

Kontakt per E-Mail an: partwiss@fu-confirm.de



<u>Überblick Sessions & Workshops</u>

Zur Beitragseinreichung über Converia



Themenschwerpunkte.

A. Impulse für Innovation in der Wissenschaft

- Welche Mehrwerte werden durch gemeinsames Forschen in den unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen ermöglicht, z.B. in der Forschung zu Natur, Klima, Gesundheit, Geschichte, Kultur und Mobilität und anderen Disziplinen?
- Wo liegt das Innovationspotenzial für die Wissenschaft durch gemeinsames Forschen?
 Welche Erkenntnisse über die Innovationskraft des gemeinsamen Forschens in der Wissenschaft liegen vor? Was sind Gelingensfaktoren und Herausforderungen?
- Wie entfalten die Daten aus gemeinsamer Forschung ihr volles Potenzial durch verbessertes Management, Publikationen und FAIRe Veröffentlichungspraktiken?

B. Impulse für Zivilgesellschaft, Politik und Demokratie: Transfer und Empowerment

- Wie können **verschiedene Gesellschaftsgruppen** wirksam in die gemeinsame Forschung eingebunden werden, z.B. in Bezug auf unterschiedliche soziale, ökonomische, kulturelle Hintergründe oder verschiedene Altersgruppen?
- Wie können wir Kooperationen auf Augenhöhe gestalten? Wie können wir gemeinsame Ansätze zwischen Bürgerforscher:innen, hauptamtlich Forschenden und Verwaltungen fördern?
- Wie kann gemeinsames Forschen für eine stärkere Verbundenheit der Teilnehmer:innen zu Politik und Gesellschaft sorgen und damit Vertrauen in die Demokratie schaffen?
- Wie kann gemeinsame Forschung als Architekt:in für gesellschaftlichen Wandel, nachhaltige Transformation, Empowerment und Transfer wirken, z.B. durch Reallabore oder Solutionlabs? Wie wird der Impact gemeinsamen Forschens ermittelt und wie kann diese Arbeit insbesondere im Hinblick auf Methoden weiterentwickelt werden?

C. Impulse für Bildung, Schule und Lehre: Effekte für Selbstwirksamkeit

- Wie kann das **Bildungspotenzial** von gemeinsamer Forschung im schulischen und außerschulischen Kontext voll ausgeschöpft werden? Welche erfolgreichen Formate gibt es, z.B. Schulprojekte, Schüler:innenlabore, Umweltmobile?
- Wie tragen Citizen Science, partizipative und transdisziplinäre Forschung zu Selbstwirksamkeit **und persönlicher Entwicklung** bei?
- Langzeitwirkung: Wie können wir das Engagement auch nach Abschluss partizipativer und transdisziplinärer Forschungsprojekte aufrechterhalten, zum Beispiel durch Empowerment, eigene Projekte ins Leben zu rufen?
- Unter welchen organisatorischen und politischen Rahmenbedingungen findet Partizipation in Bildung, Schule und Lehre statt und welche Folgen haben diese?

Impulse für ausgewählte Anwendungsbereiche

D. Neue Technologien

- Wie können Künstliche Intelligenz (KI) und Mobile Sensorik für die Gestaltung von Nachhaltigkeit eingesetzt werden? Wie gelingen gesellschaftlich verantwortliche Digitalisierung und KI-Forschung?
- Was ist "Gute Praxis" für Apps und Sensorik, die wieder verwendet oder neu konfiguriert werden können (i.S. d. Technologienachhaltigkeit)?
- Wie lassen sich soziale Medien sinnvoll in partizipative und transdisziplinäre Forschungsprozesse einbinden?
- Welche Tools und Angebote erfüllen die Rahmenbedingungen, um **rechtlich und ethisch** angemessen für gemeinsames Forschen eingesetzt zu werden?



E. Natur, Klima und Umwelt

- Welche guten Projektbeispiele gibt es aus der gemeinsamen Forschung in den Bereichen Biodiversität, Klima, Boden und Luft? Wie verhält es sich in den Themenfeldern Energie, Mobilität, Ernährung, etc.?
- Welche gemeinsamen Lösungsansätze für das Mensch-Natur-Verhältnis und zur Klimaanpassung im Sinne einer nachhaltigen sozial-ökologischen Transformation können durch gemeinsame Forschung erarbeitet werden?
- Wie können Strukturen und Projekte geschaffen werden, die sich als Langzeitmonitoring im Rahmen gemeinsamer Forschung etablieren? Wie kann eine gute Zusammenarbeit mit Behörden aussehen?

F. Gesundheit

- Wie können Betroffene zur eigenen Gesundheit forschen?
- Gesundheitseffekte vom gemeinsamen Forschen: Inwiefern wirken sich Citizen Science und partizipative Forschung auf das psychische und physische Wohlbefinden der Teilnehmer:innen aus?
- Welche Pfade hat gemeinsames Forschen in der Gesundheitsforschung bisher beschritten? Wie entwickelt sie sich in Hinblick auf Vernetzung zu weiteren (Themen-) Feldern partizipativen und transdisziplinären Forschens weiter?

G. Offene Themen

 Wir freuen uns über Vorschläge aus allen wissenschaftlichen Disziplinen und praktischen Perspektiven, die Bezüge zu Citizen Science, partizipativer und transdisziplinärer Forschung haben und Einblicke in konkrete Aktivitäten bzw. Problemstellungen bieten.

Konferenzgebühren

Mit der Erhebung von Konferenzgebühren unterscheidet sich die PartWiss 25 von den Konferenzen der Vorjahre, deren Teilnahme kostenfrei war. Da die Nachfrage zur Teilnahme an der PartWiss 24 wesentlich höher war als die vorhandenen Raumkapazitäten, möchten wir in diesem Jahr mehr Interessierten die Teilnahme an der PartWiss ermöglichen. Die dadurch entstehenden Kosten erfordern eine Konferenzgebühr.

Die PartWiss 25 erhebt folgende Konferenzgebühren:

- Vollzahlende: 180 €
- Ermäßigte (Studierende, Promovierende): 100 €

Die Konferenzgebühr beinhaltet die kulinarische Versorgung während der Konferenz sowie das Rahmenprogramm, zu dem zwei Mittagessen und Pausenversorgungen, ein Sektempfang und ein Konferenzdinner mit Livemusik zählen.

Wir bieten 50 Freitickets für folgende Akteur:innen an:

- Nicht institutionell affilierte Beteiligte in partizipativen oder transdisziplinären Forschungsprojekten, z.B. Mitglieder zivilgesellschaftlicher Organisationen, Citizen Scientists oder Künstler:innen
- **Teilnehmende ohne hauptberufliche Tätigkei**t an einer Universität oder einem Forschungsinstitut (weniger als 50 % Stellenanteil)
- Empfänger:innen staatlicher Transferleistungen (z.B. arbeitssuchend, arbeitslos)



Es können sich Teilnehmer:innen mit oder ohne Konferenzbeitrag für ein Freiticket bewerben. Zur Bewerbung für die Freitickets bittet das PartWiss-Team um eine kurze formlose Begründung (max. 50 Wörter) per E-Mail. Die Vergabe der Freitickets erfolgt sukzessive, bis das Kontingent erschöpft ist.

Kontakt per E-Mail an: partwiss@fu-confirm.de

Konferenzanmeldung

Die Anmeldung zur Konferenz öffnet Anfang September für alle Teilnehmer:innen mit einem Konferenzbeitrag (z.B. Fachvortrag, Lightning Talk, Poster, Performance). Ab Mitte September sind Anmeldungen für Teilnehmer:innen ohne eigenen Konferenzbeitrag möglich.

Konferenzorganisation 2025

Das Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig sind Gastgebende der PartWiss 25.

Verbundprojekt PartWiss 3.0

PartWiss ist ein <u>Verbundprojekt</u> der Technischen Universität Chemnitz, des CeRRI, Fraunhofer IAO, der Technischen Universität Berlin, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung und des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. Die Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. und mit:forschen! sind assoziierte Partner:innen. Das PartWiss Projekt wird vom BMFTR gefördert.

In Kooperation mit der Konferenz findet die *Mitgliederversammlung der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung* e.V. (GTPF) statt. Zudem wird der Citizen-Science-Forschungspreis "*Wissen der Vielen*" verliehen.

Programmkommission 2025



Die **Programmkommission für die PartWiss 25** setzt sich aus 23 Mitgliedern von insgesamt 15 Institutionen zusammen.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern der Programmkommission befinden sich auf der <u>PartWiss-Website</u>.